

Link: <https://www.computerwoche.de/a/sap-fuehrt-die-top-five-an,1935607>

Markt für BI, Analytics und Performance Management gewachsen

SAP führt die Top Five an

Datum: 06.05.2010
Autor(en):Christa Manta

Der weltweite Markt für Business Intelligence (BI) und Analysesoftware konnte laut Gartner im Jahr 2009 um vier Prozent zulegen. Fünf große Anbieter dominieren den Markt, der gegenüber konjunkturellen Schwankungen stabiler zu sein scheint, als andere Software-Bereiche.

Weltweit haben Anbieter von **BI**¹-Plattformen sowie Analyse- und **Performance-Management**²-Lösungen im vergangenen Jahr 9,3 Milliarden Dollar umgesetzt. Das sind 4,2 Prozent mehr als im Vorjahr, wie die Analysten des Marktforschungs- und Beratungshauses **Gartner**³ feststellten. Damit zeigt sich der **BI- und Analyse-Markt robuster gegenüber Krisenstimmung und Budgetkürzungen**⁴ als andere Bereiche der Softwarebranche.

SAP vor Oracle und SAS Institute

Die fünf größten **Player auf dem BI-Markt**⁵ halten mehr als 71 Prozent der Marktanteile. **SAP**⁶ führt die Top Five mit 22,4 Prozent an. Laut Gartner erwirtschaftete das Softwarehaus mit BI, Analytics und Performance Management im vergangenen Jahr rund zwei Milliarden US-Dollar. Auf Platz zwei hat sich Oracle mit 14,5 Prozent positioniert, gefolgt vom SAS Institute mit 14,2 Prozent. 12,2 Prozent der BI- und Analyse-Software kam laut Gartner 2009 von IBM und 7,9 Prozent aus dem Hause Microsoft. Das prozentual gesehen stärkste Plus geht für 2009 mit einem Wachstum von 14 Prozentpunkten und einem Umsatz von 1,1 Milliarden Dollar auf das Konto von IBM.

Gesundes Wachstum in einem harten Jahr

Dan Sommer, Senior Research Analyst von Gartner kommentiert: "Zwar fiel das Wachstum auf dem BI-Markt geringer aus als im Jahr 2008 und die Zahlen zeigen uns, dass dieser keineswegs immun gegenüber der Rezession ist. Dennoch scheint das Segment nicht so konjunkturabhängig zu sein wie andere Software-Bereiche; denn wir konstatieren ein gesundes Wachstum in einem der für die Software-Branche härtesten Jahre. Sommer erklärt sich diese Entwicklung damit, dass viele Unternehmen ihre BI-Projekte fortgeführt haben in der Hoffnung, mit mehr Transparenz besser Kosten sparen zu können sowie ihre Produktivität und Agilität zu erhöhen.

Nachfrage nach BI-Plattformen am größten

Heruntergebrochen auf die einzelnen Marktsegmente stellt Gartner fest, dass vor allem BI-Plattformen gefragt sind. Sie halten 64,25 Prozent der Anteile. Weltweit konnten alle Anbieter im Jahr 2009 mit BI-Software einen Umsatz von 5,9 Milliarden Dollar verbuchen und ein Wachstum von 4,8 Prozent im Vergleich zum Vorjahr verzeichnen. Suiten für das Cost Performance Management machten 20,8 Prozent der Anteile am BI-, Analytics- und CPM-Markt aus. Die Nachfrage nach CPM wuchs um 3,6 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Das Segment Analytic Applications und Performance Management legte um 2,3 Prozent zu.

"Die großen Anbieter haben sich auch im vergangenen Jahr auf Business Intelligence, Analytics und Performance Management konzentriert", stellt Sommer fest. Weiterhin glaubt der Analyst, dass neben den Top Five auch kleinere Anbieter versuchen werden, ihre BI-Lösungen zu platzieren - sei es als Software, als Open-Source-Lösung oder als Cloud-Dienste.

Links im Artikel:

- 1 <https://www.computerwoche.de/subnet/sap/bi/>**
 - 2 <https://www.computerwoche.de/subnet/sap/soa/>**
 - 3 <http://www.gartner.com/technology/home.jsp>**
 - 4 <https://www.computerwoche.de/software/bi-ecm/1933980/>**
 - 5 <https://www.cio.de/knowledgecenter/bi/2219990/index.html>**
 - 6 <http://www.sap.com/germany/index.epx>**
-

IDG Tech Media GmbH

Alle Rechte vorbehalten. Jegliche Vervielfältigung oder Weiterverbreitung in jedem Medium in Teilen oder als Ganzes bedarf der schriftlichen Zustimmung der IDG Tech Media GmbH. dpa-Texte und Bilder sind urheberrechtlich geschützt und dürfen weder reproduziert noch wiederverwendet oder für gewerbliche Zwecke verwendet werden. Für den Fall, dass auf dieser Webseite unzutreffende Informationen veröffentlicht oder in Programmen oder Datenbanken Fehler enthalten sein sollten, kommt eine Haftung nur bei grober Fahrlässigkeit des Verlages oder seiner Mitarbeiter in Betracht. Die Redaktion übernimmt keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Illustrationen. Für Inhalte externer Seiten, auf die von dieser Webseite aus gelinkt wird, übernimmt die IDG Tech Media GmbH keine Verantwortung.